

Radurlaub „dahoam“ mit Bildung vor Ort

Im Spätsommer finden sieben stadtkulturelle Radnachmittage an den spannenden Rändern Regensburgs statt. Die ersten beiden am 7. bzw. 28. September, weitere fünf zwischen 14. und 19. Oktober. Veranstaltet vom Evangelischen Bildungswerk und unterstützt von „Demokratie leben!“ geht es im September unter dem Titel „Mit Rad und Stadtrat“ zu vielfältigen Initiativen. Die beiden Begleiter Erwin Aschenbrenner und Joachim Buck (Bild 1)



hoffen, dass es wieder so lehrreich und berührend wird wie im Mai, als jeweils 17 MitradlerInnen hoch engagierte, kompetente und liebenswerte Menschen erleben konnten: in einem Inklusiv-Gemeinschaftsgarten (Bild 2), einem nachhaltigen Wohnprojekt (Bild 3), bei der BENI-Rollstuhlbasketball-Mannschaft, der Regensburger Hilfe für Geflüchtete e.V., bei Binary Kitchen und der Donau-Naab-Regen-Allianz (Bild 4).



Ähnlich vielfältig geht es im September weiter. Am 7.9. (Beginn 13 Uhr) stellen die StadträtInnen Astrid Lamby das Kinderzentrum St. Martin vor, Evelyne Kolbe-Stockert die a.a.a.-Hausaufgabenhilfe, Jakob Friedl den Parkhaus e.V. (mit Kaffee-Pause im KfE) und Benedikt Suttner das Mint-Lab im RUBINA. Und am Samstag 3 Wochen darauf wird Astrid Weckerle den Tierschutzverein Regensburg u.U. e.V., Klaus Rappert zusammen mit Thomas Thurow die Kinder- und Jugendfarm in der Konradsiedlung und Daniel Gaittet den Kulturviertel e.V. (PLK) vorstellen. Die Touren sind kostenlos, Spenden für die Initiativen erwünscht. Anmeldung bei ebw@ebw-regensburg.de bzw. 0941-592150.

Weitere fünf Radtouren-Nachmittage veranstaltet - gefördert vom Kulturamt - AktionKulturSozial. Wieder begleitet Erwin Aschenbrenner die stadtpolitischen Ausflüge. Begegnung und Anschauung vor Ort ist für ihn die ertragreichste und vergnüglichste Art der „Bildung“. Er zeigt außergewöhnliche Plätze, geht auf aktuelle Politik- und Stadtentwicklungsthemen ein, auf Brennpunkte unserer Stadt ebenso wie auf ihre große Lebensqualität. Per Rad auf ausgesuchten attraktiven und abwechslungsreichen Wegen lässt sich die bunte Vielfalt der besonderen Orte in den durchaus ungleichen Stadtteilen am schönsten erfahren.

Jeweils 13-18 Uhr geht es am 14.10. vom Bahnhof aus in den Osten, am 15.10. Süden, 17.10. Äußere Mitte, 18.10. Westen und 19.10. Norden. Für jeden Nachmittag sind 25 Highlights vorbereitet, von denen viele selbst für alteingesessene RegensburgerInnen überraschend und sehr erlebenswert sein werden. Wer einzelne Besuchsorte nachbereiten will, bekommt gerne schriftliche Detailinfos. Und eingeplant ist natürlich an jedem Nachmittag auch eine Kaffee-Pause an einem besonderen Ort. Wer will, kann also in dieser Oktoberwoche einen preiswerten und anregenden Kultur- und Radurlaub zuhause verbringen.

Die Kostenbeteiligung beträgt 20 € pro Person und Nachmittag. Für NeubürgerInnen, die erst 2023 oder 2024 nach Regensburg kamen, übernimmt das Kulturamt einmalig die Kosten.

Für genauere Infos einfach eine E-Mail an gusterwin@posteo.de.

